

10.03.2004 - 12:20 Uhr

Comparis: Autofahrer zahlen 1,3 Milliarden zuviel Prämien

Zürich (ots) -

Schweizer geben jährlich rund 1,3 Milliarden zuviel für die Autoversicherung aus

Autofahrer schauen zuwenig auf den Prämien-Tacho

Eine Umfrage im Auftrag von comparis.ch bei 1'000 Autobesitzern gibt Aufschlüsse über das Wechselverhalten bei der Autoversicherung: Nur gerade fünf Prozent der Befragten haben im vergangenen Jahr ihren Autoversicherer gewechselt. Dafür mitverantwortlich ist ein verbreiteter Trugschluss: Rund 70 Prozent aller Versicherten halten ihre eigene Prämie nämlich für marktkonform oder sogar für günstig. Berechnungen von comparis.ch zeigen indessen, dass die Schweizer im Schnitt mindestens ein Viertel zu viel Prämien bezahlen.

Das Marktforschungsinstitut GfS-Zürich hat 1'000 Autobesitzerinnen und Autobesitzer zum Wechselverhalten bei der Autoversicherung sowie zur Einschätzung der eigenen Prämiensituation befragt. Im Jahr 2003 haben 16 Prozent der Befragten bei ihrer Autoversicherung eine Änderung vorgenommen - die Hälfte davon hat den Umfang der Versicherung geändert. Ein Drittel derjenigen, die eine Änderung vornahmen, d.h. rund fünf Prozent aller Befragten, hat zu einer neuen Gesellschaft gewechselt. Nach den Gründen für den Wechsel befragt, geben 40 Prozent einen Fahrzeugwechsel und 37 Prozent einen Prämienaufschlag an.

Wahrnehmung und Realität klaffen weit auseinander

Die Höhe der eigenen Versicherungsprämie schätzen gut 70 Prozent aller Befragten als billiger oder gleich wie den Marktpreis ein. Diese Selbsteinschätzung weicht allerdings stark von den Tatsachen ab. comparis.ch hat auf der Basis von über 30'000 Autoversicherungsvergleichen das Sparpotenzial ermittelt, das mit einem Wechsel der Versicherung realisierbar ist. Dazu wurde die Prämie bei der aktuellen Gesellschaft mit der entsprechenden günstigsten Konkurrenzprämie verglichen. Das Sparpotenzial ergibt sich aus der Differenz der beiden Prämien. Es liegt im Mittel bei 26 Prozent. Anders gesagt: Für die rund 3,8 Mio. in der Schweiz registrierten Personenwagen werden jährlich insgesamt rund 1,3 Mrd. Franken zu viel an Autoversicherungsprämien ausgegeben.

Dies ist umso bemerkenswerter, als bezüglich der Leistung der einzelnen Versicherungsgesellschaften kaum Unterschiede bestehen. Viele Autolenker schauen zuwenig auf den Prämien-Tacho. Sie könnten mit dem Wechsel zur günstigsten Gesellschaft jährlich mehrere hundert Franken sparen. Im Frühjahr, wo die meisten Fahrzeugwechsel stattfinden, ist der Anlass dazu jetzt erst recht gegeben.

Tipp:

Besonders stark profitieren können über 25jährige Autolenkerinnen und Autolenker, die seit fünf oder mehr Jahren unfallfrei fahren. Wer zu dieser Gruppe gehört und bei seiner heutigen Versicherung nicht bereits die tiefste Bonusstufe erreicht hat (je nach Versicherung liegt diese bei 30% bis 40% der vollen Einstiegsprämie), kann durch einen Versicherungswechsel bis zu tausend oder mehr Franken im Jahr sparen. Ein Vergleich der Autoversicherungsprämien auf www.comparis.ch hilft, dieses Sparziel zu erreichen.

Kontakt:

Maurizio Mancinone
Bereichsleiter Versicherungen
Tel. +41/1/360'52'62
Fax +41/1/360'52'72
E-Mail: info@comparis.ch
Internet: www.comparis.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100472668> abgerufen werden.